

B 13665

Oktober 2013

Kiwanis

Nachrichten

Distrikt Deutschland

Mehr Hände, mehr Charity!

www.kiwanis.de



Gemeinsam für eine bessere Zukunft unserer Kinder

Kiwanis, Am der Schlucht 4, 90579 Langenzemm
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt B 13665
151 / 35
KF Joachim Vogel
Lindenhaus 2
77880 Sasbach



- 4 **Editorial**
- 5 **Distrikt-Organigramm**
- 6 **Deutschland**
Divisions-Führungsseminar im Saarland
- 8 **Deutschland**
Wachstum, ja bitte! Ergebnisse der Mitgliederbefragung in der Division 18 (Mittlerer Neckar)
- 10 **Foundation**
Bericht des Foundation-Geschäftsführers Jörg Liedtke zur Distrikt-Convention 2013 im Kloster Eberbach
- 12 **Kiwanis Europa**
Sponsor-Vertrag mit türkischen Kiwanis-Clubs
- 12 Neuer Kiwanis-Jugendaustausch
- 13 **Kiwanis International**
Zu Besuch auf der International Convention in Vancouver
- 14 **Charity**
KC Regensburg: Erlebniswochenende in Benediktbeuern
- 14 **Nachruf**
Der KC Nürnberg-Franken betrauert sein langjähriges Mitglied Hartmuth Hofmann
- 15 **Charity**
KC Rastatt: „Geheimsache Igel“ viermal aufgeführt
- 15 KC Nürnberg / KC Nürnberg-Franken:
Das große Rasenstück
- 16 KC Rastatt: Kiwanis unterstützt Bildungspaten
- 16 **KC Achem-Ortenau: Gabelstaplerführerschein als Zwischenschritt zur Berufsausbildung**
- 17 KC Saarlouis: Investitionen in den Nachwuchs
- 17 KC Leverkusen: 30 Ranzen für Erstklässler
- 18 **KC Achem-Ortenau: Reitprojekt der Mooslandschule Ottersweiler**
- 19 KC Frankfurt (Oder): Spendenübergabe für das Kinderhospiz „SONNENTAG“
- 19 KC Lippe spendet 6.000 Euro
- 20 KC Bad Aibling: „Rasendes“ Ferienprogramm
- 20 KC Heilbronn spendet 30.000 Euro
- 21 KC Saarbrücken: Zufall? Ja, aber ein glücklicher!
- 22 KCs i. d. Hansestadt Lübeck: Althandys helfen gegen Tetanus
- 22 KC Idar-Oberstein: Auto für den Hospizdienst Obere Nahe
- 23 KC Freiburg-Herdern: Wir bieten Charity!
- 23 **Zwischenruf**
Dr. Christina Jacob: Kein Wachstum – was tun?
- 24 **Charity**
KC Mannheim Kurpfalz: Mit „Endspurt“ auf der Überholspur
- 24 KC Weinstrasse: Benefiz-Golfturnier
- 25 KC Lübeck-Hanse: Neue Trikots für die Lübecker VfB-Kids
- 25 **Begegnungen**
Charter-Feier des KC Altenberg
- 26 KC Bruchsal: Kiwanier am Bundesgerichtshof
- 26 40 Jahre Kiwanis-Club München
- 27 **Anzeigen-Preisliste**
- 28 **Kiwanis Shop**
- 29 **Redaktion / Termine für alle Clubs**
- 30 **Termine / Impressum**
- 31 **Karte: Kiwanis-Clubs in Deutschland**

weru

Fenster und Türen fürs Leben



30%

Drama-Queen

20%

Luxus-Girl

50%

Power-Frau

100% AFINO – Genau mein Fenster

Ihr Leben ist vielseitig. Ihre Fenster auch? Mit dem neuen AFINO-Fenstersystem entscheiden Sie selbst, was zu Ihnen passt. Finden Sie genau Ihr Fenster bei Ihrem Weru-Fachbetrieb oder unter www.weru.de





Rastatts OB Pütsch zeichnet im Beisein von M. Höllig und M. Weyrauch die Bildungspaten mit einem Zertifikat für ihr Engagement aus



Amedeo Pastore (ganz rechts) mit den angehenden Staplerfahrern

Kiwanis unterstützt Bildungspaten KC Rastatt

Im Rastatter Rathaus versammelten sich zum wiederholten Mal Schüler, um aus den Händen von Oberbürgermeister Hans Jürgen Pütsch ein Zertifikat als Anerkennung ihres ehrenamtlichen Engagements als sogenannte „Bildungspaten“ zu empfangen.

Die über 30 Bildungspaten setzten sich ein Jahr lang in ihrer Freizeit für Grundschüler mit erschwerten Bildungsvoraussetzungen ein. Beim Projekt Bildungspaten, das 2011 von der Stadt Rastatt ins Leben gerufen und vom KC Rastatt finanziert wurde, trafen sich die älteren Paten einmal in der Woche mit ihren Patenkindern.

Sie halfen bei den Hausaufgaben oder verbrachten gemeinsam Zeit bei verschiedenen Aktivitäten. So sind schnell Freundschaften über alle Grenzen der Herkunft und Sprachbarrieren entstanden.

Das Stadtoberhaupt lobte das Engagement aller Beteiligten. Es ist sich sicher, dass alle Parteien von dem Projekt profitiert haben. Dies zeige die erstaunliche Bilanz des Projektjahres: Es gab durchgängig positive Rückmeldungen der Paten sowie der Patenkinder und deren Familien: 28 Eltern wünschen eine Fortführung auch im nächsten Schuljahr, zwölf Bildungspaten machen weiter und viele andere Schüler wollen auch Bildungspate werden. Aufgrund des großen Erfolges soll das Projekt fortgeführt werden.

Monika Höllig vom KC Rastatt hatte gute Nachrichten: Es werden weiterhin Mittel zur Verfügung gestellt. Matthias Weyrauch, ebenfalls KC Rastatt und WB der Division 21, hofft, dass das Model in ganz Deutschland als Vorbild für vergleichbare Projekte dient.

Text und Fotos: Matthias Weyrauch

Gabelstaplerführerschein als Zwischenschritt zur Berufsausbildung KC Achern-Ortenau

Zum wiederholten Male finanziert der Acherner Kiwanis-Club neben vielen anderen Projekten die Ausbildung zum Staplerführerschein, bzw. zum Fahrausweis für Flurförderfahrzeuge.

Konrad Hasel – engagierter Lehrer der Beruflichen Schulen Achern – hatte dieses Projekt schon vor Jahren ins Leben gerufen. Sein Anliegen war es, seinen BVJ-Schülern, die meist Probleme haben, den Hauptschulabschluss zu erreichen, eine echte berufliche Chancenerweiterung zu bieten. So begann alles mit sehr viel persönlichem Engagement seinerseits. Er übernimmt die vorbereitende theoretische Ausbildung. Dennoch sind von 16 Schülern letztlich nur 6 übrig geblieben, die es bis zur Prüfung schafften.

Für den praktischen Übungsteil und die Prüfung an sich konnte er die Firma Hodapp, Stahl Türenbau in Großweier und den Kiwanis-Club Achern als Sponsoren gewinnen. Hodapp bildet selbst sehr intensiv aus und hat seit vielen Jahren eine Ausbildungsquote von rund 12 % und Joachim & Uta Vogel aus der Geschäftsführung ist es Anliegen, Jugendliche optimal auf den Berufsweg vorzubereiten. So haben sie nicht nur die Kiwanis-Berufsberatung der Werkrealschüler in Achern und Sasbach ins Leben gerufen, sondern haben sich nach Herrn Hasels Nachfrage spontan bereit erklärt, ihn in seinem Projekt zu unterstützen. So konnten die Schüler zusammen mit Hodapp-Mitarbeitern ausgebildet werden. Ihr Mitarbeiter Amedeo Pastore, Lagerfachkraft im Hause Hodapp und verantwortlich für die Ausbildung auf dem Gabelstapler, weiß als engagierter Trainer im Taekwondo-Club Mösbach um die Probleme der Jugendlichen. So übernimmt er gerne die prakti-

sche Vorbereitung auf die Prüfung. Er baut einen Übungsparcour auf, weist die Jugendlichen in die verschiedenen Flurförderfahrzeuge ein und macht mit ihnen so lange praktische Übungen, bis sie Fahrzeuge und unterschiedlichste Fracht wie Paletten, Gitterboxen, Transportgestelle etc. sicher beherrschen. Die Jugendlichen sind konzentriert und mit Begeisterung dabei, weil sie endlich ihre theoretischen Kenntnisse in praktischen Übungen einsetzen können. Insgesamt stellt die Hodapp GmbH & Co. KG sechs verschiedene Fahrzeuge zum Üben zur Verfügung vom kleinen Elektrostapler bis zum großen Seitenstapler. Am nächsten Morgen beginnt dann die praktische Prüfung, die Roman Beicht aus Achern abgenommen hat. Alle sechs Jugendlichen haben erfolgreich bestanden und Herr Beicht hat auf die Berechnung seiner Leistung für diese Jugendlichen verzichtet und damit als Round Tabler dem Servicegedanken von Kiwanis Rechnung getragen. Dann bleibt nur zu hoffen, dass sie damit auch einen Arbeits- oder besser noch einen Ausbildungsplatz finden.

Text und Foto: Uta Vogel

Die Kiwanis-CD/DVD

10 Stück 55 Euro, 25 Stück 125 Euro*



*zzgl. Versandkosten und 19% MwSt.



Reitpädagogin Irina Novelli mit Kindern im „Begrüßungskreis“

Reitprojekt der Mooslandschule Ottersweier

KC Achern-Ortenau

Der KC Achern-Ortenau ermöglicht im vierten Jahr behinderten jungen Menschen aus der Mooslandschule Ottersweier die Teilnahme an der heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd mit vielfältigen therapeutischen Möglichkeiten.

Seit März dieses Jahres wurden 65 Kinder aus der Grund- und Hauptstufe und des Schulkindergartens der Lebenshilfe Baden-Baden - Bühl - Achern bei Irina Novelli, Trainer C im Leistungssport Westernreiten, in Bühl-Altschweier speziell gefördert. In 13 Gruppen nahmen Kinder aus beiden Einrichtungen der Lebenshilfe, sowie erstmals auch Kinder aus den Außenklassen der Mooslandschule und ihren Partnerklassen daran teil.

Einen Einblick in die pädagogische Arbeit konnten Kiwanier, Lehrer, Eltern und Geschwister der geförderten Kinder beim „Sommerfest der Reittherapie“ bekommen, das auf dem Gelände von Irina Novelli stattfand. Das waren Sponsoren, Mitglieder und Dirk Maier, der Präsident des KC Achern, sowie Dieter Klotz und Christian Lemcke, Mitglied der Vorstandschaft bzw. Mitglied der Geschäftsführung für den Bereich „vorschulische & schulische Bildung“ der Lebenshilfe Baden-Baden - Bühl - Achern.

Die finanziellen Mittel für die Reittherapie verdankt der KC Achern-Ortenau einem großzügigen Sponsor.

Frau Novelli, die ihr Fachwissen als Erzieherin mit einbringt, erklärte den Gästen, wie ihre pädagogische Arbeit mit den Kindern und den Pferden „Askari“ und „Amanda“ abläuft.

Wichtig ist dabei, dass die Kinder sich auf eine Beziehung mit dem Pferd

einlassen können. Voraussetzung hierfür ist eine vertraute Atmosphäre, die es den Kindern ermöglicht, sich bei der Arbeit mit dem Pferd mit ihrer eigenen Persönlichkeit auseinanderzusetzen. Respekt, Vertrauen ist für den Aufbau einer stabilen Persönlichkeit von entscheidender Bedeutung und wird beim Umgang mit dem Pferd erlebt.

Um dies zu demonstrieren, sind an diesem Sonntag Daniela, Manuel, Marius, Marvin und Xenia mit dabei. In einem Begrüßungskreis, an dem auch ein hübsches Plüschpferd als Stellvertreter teilnimmt, werden Themen wie Pferdesprache, Begrüßung der Pferde oder Pferdepflege besprochen. Dann steht die erste spannende Begegnung mit dem Pferd an. Wie fühlt es sich? Ist es zufrieden oder unruhig? Mag es die Begrüßung, die Berührung? Dies sind Fragen, die dabei im Mittelpunkt stehen und die Wahrnehmung und Beobachtungsgabe der Jugendlichen anregen.

„Das Tier spiegelt das Verhalten des Kindes wider, das dann reflektieren und sich auch anders verhalten kann“, erklärt die gelernte Erzieherin. Bei vielen Bewegungsspielen und Übungen mit dem Pferd können die Schüler diese Reaktionen des Pferdes erfahren und sich selbst in Beziehung damit bringen.

Schließlich dürfen die Jugendlichen noch zeigen wie sie mit verbundenen Augen zum Pferd gelangen, um dann nur durch Hilfe des Tastsinns verschiedene Körperstellen zu erfühlen und zu benennen. Der Abschluss wird durch ein nonverbales Ballspiel auf dem Pferd abgerundet. „Für die Kinder bedeutet der therapeutische Einsatz von Pferden auch, Förderung der Kontaktfähigkeit, Vermitteln von Selbstbewusstsein und



Irina Novelli demonstriert eine Einzelübung am Pferd

Durchhaltevermögen durch Arbeiten rund ums Pferd, Übernahme von Verantwortung und die Rolle des Führers oder Folgers zu übernehmen“, deutet Irina Novelli auf einen weiteren Aspekt der Tiererfahrung hin. Weiterhin bietet das Reiten eine Möglichkeit, im Einklang mit dem Pferd die Natur zu erleben.

Anschließend bedankte sich die Schulleiterin der Mooslandschule, Alexandra Huck, beim KC Achern-Ortenau und würdigte das Engagement für die finanzielle Unterstützung, ohne die die Kinder nicht die Chance hätten, solche außerordentlich wertvolle Erfahrungen zu machen: „Wir sind unendlich dankbar, dass Sie unseren Kindern und Schülern dies ermöglichen. Die Schule allein könnte diese besonderen Erfahrungen den Kindern nicht vermitteln. Alle teilnehmenden Schüler profitieren ganz außerordentlich von diesem Reitprojekt, welches Irina Novelli den Kindern auf exzellente Weise nahebringt.“ Auch Annette LoConte, begleitende Lehrkraft des ersten inklusiven Reitprojekts der Mooslandschule ist begeistert von den Erfahrungen und Fortschritten, die behinderte und nichtbehinderte Kinder gemeinsam in der Arbeit bei Irina Novelli gemacht haben.

Abschließend bedankt sich Dieter Klotz als Vertreter der Lebenshilfe Baden-Baden – Bühl – Achern für die wertvolle Spende vom Kiwanis-Club Achern-Ortenau für die Kinder dieser Region und sieht diese Förderung im Einklang mit dem Motto der Lebenshilfe: „Wir sind eins“.

Text und Fotos: Ulla Hornik